



5. Nationales Schmerzforum „(Versorgungs)-Management & Schmerz“

am 28. September 2018

10:30–15:30 Uhr

Abion Hotel Spreebogen, Alt-Moabit 99
10559 Berlin

www.nationales-schmerzforum.de

Jährlich im September tagt das „Nationale Schmerzforum“ mit hochrangigen Vertretern der Akteure des deutschen Gesundheitswesens. In 2018, am 28. September (Fr.), fokussieren wir auf das Thema „(Versorgungs)-Management & Schmerz“.

Hinweis - Permanente Querschnittsaspekte aller nachfolgend genannten Themenstränge: Der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V. ist es wichtig, die Patienten-, Verbraucher- und Bürgerperspektive bei den Diskussionen und auch bei der Konzeption von Lösungsansätzen deutlich einzubeziehen. Als Expertinnen und Experten dieses Querschnittsaspekts, der in allen Themensträngen einbezogen wird, freuen wir uns über die Mitwirkung folgender Persönlichkeiten bei den Erörterungen der nachfolgend im Programm aufgeführten Themen des 5. Nationalen Schmerzforums:

- *Heike Norda, Vorsitzende, sowie Prof. Dr. Britta Lambers, UVSD SchmerzLOS e. V.*
- *Lucia Gnant, Vorsitzende MigräneLiga Deutschland e. V.*
- *Bärbel Wolf, Vorsitzende Deutsche Fibromyalgie Vereinigung e. V. (DFV)*
- *Lilo Habersack, Vorsitzende, sowie Dr. Katharina Glanz, Geschäftsleitung RLS e. V. – Deutsche Restless Legs Vereinigung*
- *Susanne Mauersberg, Referentin Gesundheit, Verbraucherzentrale-Bundesverband e. V. (vzbv)*
- *Rudolf Herweck, Mitglied im Vorstand der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e. V. (BAGSO)*

Ab 10:00 Eintreffen und Kaffee

10:30 Uhr Begrüßung

- Prof. Dr. Martin Schmelz, Präsident Deutsche Schmerzgesellschaft e. V.

I. AKTUELLE EINSCHÄTZUNGEN & DISKUSSIONEN

10:45 Uhr Statement des Beauftragten der Bundesregierung für die Belange der Patientinnen und Patienten

- Dr. Ralf Brauksiepe MdB, Patientenbeauftragter der Bundesregierung

11:15 Uhr Status Quo und Perspektiven aus parlamentarischer Sicht

- Alexander Krauß MdB, Mitglied Gesundheitsausschuss, CDU/CSU
- Sabine Dittmar MdB, Gesundheitspolitische Sprecherin, SPD
- Katrin Helling-Plahr MdB, Mitglied Gesundheitsausschuss, FDP
- Harald Weinberg MdB, Gesundheitspolitischer Sprecher, Die Linke
- Prof. Dr. Axel Gehrke, Gesundheitspolitischer Sprecher der AfD-Bundestagsfraktion
- N.N., Bündnis90/Die Grünen Bundestagsfraktion ^{*angefragt}

12:15 Uhr Auf dem Weg zum neuen ICD 11 – Anpassung an das 21. Jahrhundert: Eigenständige Schmerzcodierung zukünftig als Grundlage einer verbesserten Versorgungsforschung und Therapie!?

- Ulrich Vogel, Medizinische Begriffssysteme, Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI)
- Prof. Dr. med. Rolf-Detlef Treede, ehem. IASP-Präsident (2014-2016); Vize-Präsident der AWMF

II. Handlungsfelder der Umsetzung

13:00 Uhr Handlungsfeld Besondere Programme, Zweitmeinung und Verträge der Krankenkassen

Übersicht: Landschaft der (Rückenschmerz-)verträge und Programme rund um Schmerz

- Dr. Gabriele Lindena, CLARA Clinical Analysis, Research an Application

Kurzimpuls: PAIN2020 – Das Innovationsfondsprojekt der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V.

- Dr. Ulrike Kaiser, Wissenschaftliche Projektleiterin PAIN2020

Co-Input: Innovationsfondsprojekte aus dem Bereich Kopf- und Migräneschmerz

- PD Dr. Stefanie Förderreuther, Präsidentin Deutsche Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft e. V. (DMKG)

Statements/Diskutanten:

- Dr. Susanne Armbruster, Abteilungsleiterin Flexible Versorgungsformen im Dezentrat Versorgungsmanagement, Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV)
- Dr. Ursula Marschall, Leiterin Abteilung Medizin und Versorgungsforschung der BARMER
- Frank Lätsch, Leiter Abteilung ambulante Leistungen/Selektivverträge der DAK-Gesundheit,
- Barbara Kölle, Fachbereich Ambulante Versorgung, BKK Dachverband e. V.
- Kay Wilke-Schultz, Leiter Abteilung Versorgungsmanagement, AOK Nordost
- Antje Kapinsky, Fachleitung Gesundheitspolitik, Techniker Krankenkasse (TK)

14:00 Uhr Handlungsfeld Arzneimittel

Thema: „Betäubungsmittel-Gesetz patientenorientiert gestalten – Möglichkeit der Mitgabe von Betäubungsmitteln bei Entlassung aus der Klinik“

- Christian Ziegler, Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG)
- Prof. Dr. phil. nat. Frank Dörje, MBA, Präsident des Berufsverband Deutscher Krankenhausapotheker e. V. (ADKA)

Thema: „Entsorgung gebrauchter opioidhaltiger Schmerzpflaster und Vermeidung von Missbrauch durch Drogenabhängige“

- Johanna Knüppel, Referentin DBfK-Bundesgeschäftsstelle und Koordinatorin der DBfK-Fachgruppe Pflegeexperten Schmerz

Co-Statements/Diskussion:

- Berend Groeneveld, Patientenbeauftragter des Deutschen Apothekerverbands (DAV)
- Birgit Fischer, Hauptgeschäftsführerin, Verband Forschender Arzneimittelhersteller e. V. (vfa)

III. Perspektiven

14:45 Uhr Wie steht´s um das politisch versprochene Disease Management Programm (DMP) Rückenschmerz?

-Anforderungen, Bedarf, Chancen und Risiken, Umsetzungshürden-

- Prof. Dr. med. Jean-François Chenot, MPH, Institut für Community Medicine, Abteilung Allgemeinmedizin, Universitätsmedizin Greifswald

Wie geht´s weiter auf Europäischer Ebene beim Thema Schmerz?

- Prof. Dr. Michael Schäfer, Councillor der European Pain Federation (EFIC)

15:30 Uhr Schlusswort

Einladung - unmittelbar im Anschluss: Get-together bei Getränken/Buffet

Moderation: Lisa Braun & Thomas Isenberg

Weitere zugesagte Diskutanten/aktive Teilnehmer im Plenum des 5. Nationalen Schmerzforums am 28. September 2018 in Berlin:

Teilnehmer aus dem Kreis der Mitgliedsfachgesellschaften der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V.

PD Dr. Stefanie Förderreuther, Deutsche Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft e. V. (DMKG), München
Dr. Beate Gruner, Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische Medizin und Ärztliche Psychotherapie e. V. (DGPM), Berlin
PD Dr. Uwe Schütz, Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie e. V. (DGOOC), Berlin
Prof. Dr. Jan Vesper, Deutsche Gesellschaft für Neuromodulation e. V. (DGNM), Heilbronn
Prof. Dr. Karl-Jürgen Bär, Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde e. V. (DGPPN), Berlin
Prof. Dr. Michael Hüppe, Deutsche Gesellschaft für psychologische Schmerztherapie und -forschung e. V. (DGPSF), Hamburg
Dr. Wolfram Seidel, Deutsche Gesellschaft für Manuelle Medizin e. V. (DGMM), Boppard
Prof. Dr. Monika Daubländer, Deutsche Gesellschaft für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie e. V. (DGMKG), Hofheim
Dr. Franziska Hessel, Deutsche Gesellschaft für Radioonkologie e. V. (DEGRO), Berlin
Prof. Dr. Wolfgang Koppert, Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e. V. (DGAI), Nürnberg

Weitere zugesagte Diskutanten/aktive Teilnehmer

Dr. Krisztina Berger, Bundesarbeitsgemeinschaft Künstlerische Therapien (BAGKT) e. V.
Prof. Dr. Esther Pogatzki-Zahn, Mitglied im ständigen Beirat der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V.
Dr. Nadja Nestler, Sprecherin des ständigen Beirats der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V.
Dr. Paul Nilges, Sprecher der Aus-/Weiter-/Fortbildungskommission der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V.
Dr. Andreas Kopf, Sprecher der Ad-hoc-Kommission Studienordnungen sowie des AK Schmerzmedizin weltweit der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V.
Prof. Dr. Wolfgang Eich, Sprecher des AK Psychosoziale Aspekte bei Schmerz der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V.
Julia Schmoll, JM Consulting
Dagmar Seeger, Sprecherin des AK Schmerz und Bewegung der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V.
Dr. Rüdiger Scharnagel, Sprecher des AK Schmerz und Beruf der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V.
Holger Petri, Apotheker in der Zentralapotheke der Wicker Kliniken Bad Wildungen
Prof. Frank Petzke, Mitglied im ständigen Beirat der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V.
Prof. Dr. Niels Rahe-Meyer, Franziskus Hospital Bielefeld; IQM – Institut Qualitätsmedizin
Prof. Toni Graf-Baumann, stellv. Sprecher des AK Patienteninformation der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V.
Dr. Kristin Kieselbach, Ad-hoc-Kommission Konvent der Schmerzambulanzen der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V.
Dr. Knud Gastmeier, Sprecher des regionalen AK Brandenburg der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V.

sowie Beobachter/Vertreter der Medien und Pressestellen

Kontakt:

Thomas Isenberg, Geschäftsführer
Deutsche Schmerzgesellschaft e. V., Alt-Moabit 101b, 10559 Berlin
Tel.: 030-39409689-1; Funktel.: 0171-7831155
E-Mail: isenberg@dgss.org; www.dgss.org